

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Konsul H. Keibel, Stellv. Reg.-Rat a. D. Dir. Otto Droste, Geh. Hofrat Sommerfeldt, Kammerherr von Levetzow-Markow, Brauerei-Dir. Otto Ullrich, Berlin.
Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; C. Schlesinger-Trier & Co., Commanditges. a. A. A. Schaaffhaus. Bankverein. *

Brauerei Germania Act.-Ges. in Berlin, O. Frankf. Allee 53.

Gegründet: 19./2. 1896 unter der Firma Brauerei Germania vorm. David & Martin; umgeändert wie gegenwärtig lt. G.-V. v. 20./12. 1899. Letzte Statutänd. 20./12. 1899 u. 19./12. 1902. Die Übernahme der Brauerei Germania vorm. David & Martin erfolgte ab 30./9. 1895 für M. 2 181 709 in M. 526 000 Hyp., M. 259 709 Buchschulden u. in M. 1 396 000 Aktien à M. 1000. Das Brauereigrundstück, Frankf. Allee 53, von 11 932 qm, wurde für M. 387 000 erworben u. zu M. 861 708 eingebracht. Das ferner zu M. 110 000 eingebrachte Grundstück in Tegel zum Betriebe eines Eiswerkes wurde 1898 für M. 111 000 verkauft. 1897 wurde das Nachbargrundstück, Frankf. Allee 54, ca. 75 qR., für M. 87 100, u. 1898 das Nachbargrundstück, Frankf. Allee 55, ca. 78 qR., für M. 92 406 erworben. 1899/1900 Lagerkeller u. Masch.-Anlage bedeutend vergrößert. Weitere Neubauten und Anschaffungen verursachten 1904/1905 Extraausgaben von zus. M. 114 743. 1905/06—1908/09 betrug die Zugänge M. 51 553, 41 805, 34 285, 5572. Bierabsatz 1897/98—1908/09: 64 325, 60 275, 66 560, 70 685, 66 499, 65 866, 69 075, 73 416, 73 875, 54 569, 49 459, 39 163 hl. Die Ges. arbeitete 1907/08 mit M. 2014 Verlust, der sich 1908/09 infolge zurückgegangenen Absatzes nach M. 58 449 Abschreib. auf M. 105 561 erhöhte.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken** (30./9. 1909): M. 850 000. Hiervon waren M. 750 000 an I. Stelle zu 4 $\frac{1}{4}$ % verzinsl., aufgenommen 1902 beim Berl. Pfandbriefamt; ferner zur II. Stelle M. 100 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ %, unkündbar bis 1908.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F.; ev. Sonderrüchl., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (auf die eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 4500 zur Anrechn. kommt), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke 1 051 829, Gebäude 720 000, Masch. und Lichtanlage 152 000, Utensil. 6000, Lagergefäße 64 500, Transportgefäße 1500, Flaschen 1, Pferde u. Wagen 25 000, Ausschankeinricht. 46 000, Versich. 7449, Vorräte 145 605, Effekten 3366, Kassa 9030, Bier-Debit. 24 897, Debit. 9829, Hypoth.-Zs.-Kaut.-Kto 20 000, do. Amort.-F. 37 137, Verlust 105 561. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Hypoth. 850 000, Kredit. 113 978, R.-F. 55 315, Spec.-R.-F. 10 413. Sa. M. 2 429 707.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 12 514, Gen.-Unk. 692 478, Hypoth.-Zs. 32 209, Dubiose 242, Abschreib. 58 449. — Kredit: Gewinn an Bier u. Nebenprodukte 684 426, Grundstücksertrag 5907, Verlust 105 561. Sa. M. 795 894.

Kurs Ende 1897—1909: 125.80, 112.90, 112.90, 107.60, 107.50, 110.25, 109, 113.75, 128.75, 120.50, 101.25, 71, 65.25%. Aufgelegt 12.6. 1897 zu 132%. Notiert in %.

Dividenden 1895/96—1908/09: 7, 7, 3, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 6, 6, 6, 5, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Schneider, Paul Schmidt. **Prokurist:** E. Posselt.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Alb. Pinkuss, Stellv. Justizrat Berthold Timendorfer, Stadtrat Adolf Mielenz, Bank-Dir. Ernst Simon, Dir. Herm. Karow, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse, Jacquier & Securius, Commerz- u. Disconto-Bank. *

Brauerei Königstadt, A.-G. in Berlin,

N. 37, Schönhauser Allee 10/11.

Gegründet: 19./5. 1871; eingetr. 17./6. 1871. Statutänd. 21./11. 1901, 1./8. 1906 u. 8./1. 1908.

Zweck: Weiterbetrieb der für M. 3 150 000 übernomm. Lagerbierbrauerei von d'Heureuse & Busse. Der Terrainbesitz umfasst ca. 1400 qR. Die von der Ges. erstrebte Änderung der Baufluchtlinie in der Schönhauser Allee hat die Ges. für ihr Grundstück durchgesetzt u. der Stadt Berlin dafür M. 40 000 gezahlt, dadurch aber mehr als 1000 qm brach liegendes Vorgartenland in bebaubare Strassenfront, verwandelt. Auf diesem Grundstück wurde ein umfangreiches, modern ausgestattetes Restaurant-Gebäude mit 10 Läden errichtet (Miettrug ca. M. 22 000). Kosten hierfür insgesamt M. 674 885. Die städtische Feuerkasse der Gebäude Königstadt beträgt z. Z. M. 2 800 800. 1903 Ankauf eines Grundstücks in Wriezen u. Zehdenick. Bierabsatz 1896/97 bis 1908/1909: 123 566, 118 137, 118 202, 124 530, 130 827, 127 180, 134 195, 137 226, 154 603, 160 899, 155 242, 150 000, ca. 145 000 hl. Im Aug. 1906 erfolgte mit Wirk. ab 1./10. 1905 die Übernahme von C. Habel's Brauerei, und zwar wurde übernommen der ca. 1300 qR. grosse Grundstücks-komplex am Tempelhoferberg für M. 2 256 800, Gebäude u. Kellereien für M. 1 149 675, also zus. M. 3 406 475, wobei M. 2 000 000 Hypoth.; der Rest von M. 1 406 475 kam zur Verrechnung. Die anderen Objekte der Brauerei Habel, wie Masch., Fässer, Mobilien, Pferde und Wagen, Bestände an Bier, Gerste, Malz, Hopfen u. sonstigen Materialien, sowie die Forderungen für geliefertes Bier u. die gewährten Darlehen, ferner die vorhandene Kasse wurden von einer am 25./8. 1906 unter der Firma C. Habel's Brauerei G.m.b.H. mit einem bar eingezahl. Grundkapital von M. 800 000 errichteten Betriebs-Ges. zum Preise von M. 793 525 übernommen, bei welcher die Brauerei Königstadt mit M. 785 000 beteiligt ist, und an welche Königstadt die erworbenen Grundstücke nebst Gebäuden für M. 150 000